



Ducati zeigt sich als solides und profitables Unternehmen mit positivem Cashflow auch in einem komplexen Jahr 2020

- 48.042 ausgelieferte Motorräder, 676 Millionen Euro Umsatz und 24 Millionen Euro Betriebsergebnis, das entspricht 4% Umsatzrendite
- Die Strategie der nach oben ausgebauten Produktpalette zahlt sich in einem 2020 wiederum höheren Umsatz pro Motorrad aus
- Claudio Domenicali, CEO der Ducati Motor Holding: *“Selbst im schwierigen Jahr 2020 blieb Ducati profitabel bei sehr positivem Cashflow, dem besten, den wir je verzeichnen konnten.”*
- Oliver Stein, CFO Ducati Motor Holding: *“Finanzielle Stabilität ist extrem wichtig als Grundlage für die technologische Weiterentwicklung, die Produkt- und Prozessinnovation von Ducati und die Aktivitäten von Ducati Corse.”*

Borgo Panigale (Bologna, Italien), 18. März 2021 – Ducati hat mit dem Abschluss des herausfordernden Jahres 2020 seine Solidität unterstrichen, die der italienische Motorradhersteller bereits in den letzten Jahren bewiesen hat. Trotz der komplexen globalen Situation und des siebenwöchigen Produktionsstopps mitten in der Hochsaison wurden 48.042 (2019: 53.183) Motorräder an Kunden in aller Welt ausgeliefert, was das Absatzminus im Vergleich zu 2019 auf -9,7 % begrenzt.

Ende 2020 betrug der Umsatz 676 Mio. Euro (2019: 716 Mio. Euro), das Betriebsergebnis lag bei 24 Mio. Euro (2019: 52 Mio. Euro) bei einer operativen Marge von 4%. Besondere Wachstumsmärkte gegenüber 2019 waren China (+26%), Deutschland (+6.7%) und die Schweiz (+11.1%). Wichtigster Markt für Ducati bleibt Italien, gefolgt von den USA.

Der Umsatz pro Motorrad ist auf 14.883 Euro gestiegen (2019: 13.500 Euro), das ist der höchste Wert in der Geschichte des Unternehmens. Darin spiegelt sich die Strategie wider, die Produktpalette konsequent in Richtung hochwertiges Marktsegment auszubauen.

Claudio Domenicali, CEO Ducati Motor Holding, erklärt: *“2020 war in der Tat ein herausforderndes Jahr, aber wir sind mit unserer finanziellen Situation durchweg zufrieden. Dank strikter Disziplin konnten wir die Fixkosten senken und so den Rückgang der operativen Marge begrenzen. Gleichzeitig wirkte sich der Abbau von Lagerbeständen positiv auf den Cashflow aus, der dadurch das höchste Niveau unserer Geschichte erreichte. Die Investitionen in neue Produkte blieben unangetastet, was den Weg für eine zukünftige positive Entwicklung von Ducati ebnet.*

Ein herzliches Dankeschön geht an die Frauen und Männer bei Ducati, die jeden Tag mit Leidenschaft und Hingabe zur Stärke und zum Erfolg des Unternehmens beitragen – auch und gerade in diesem sehr komplexen und schwierigen Jahr.”



Oliver Stein, CFO Ducati Motor Holding, ergänzt: *“Finanzielle Stabilität ist für das Unternehmen äußerst wichtig, um die technologische Weiterentwicklung, die Produkt- und Prozessinnovation sowie die Aktivitäten der Rennabteilung Ducati Corse zu garantieren. Gestützt auf das solide finanzielle Fundament konnten wir diese wichtigen Säulen auch in den herausfordernden Zeiten aufrechterhalten. Wir sind froh, dass wir Ducati erfolgreich durch eine solch herausfordernde Situation wie im Jahr 2020 führen konnten und starten zuversichtlich in das Jahr 2021, uns deutlich schneller erholen zu können als ursprünglich erwartet.“*

Ducati geht voller Energie ins neue Geschäftsjahr, gestützt auf die kontinuierliche Unterstützung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die bisherigen Ergebnisse erst ermöglicht haben.

Im Jahr 2020 wurde der italienische Motorradhersteller erneut als einer der attraktivsten Arbeitgeber Italiens mit dem Zertifikat „Top Employer Italy“ ausgezeichnet, das er nun schon zum siebten Mal in Folge verliehen bekam. Im vergangenen Jahr konnte Ducati mit seinen 1.800 Mitarbeitern schnell auf die sich durch die Pandemie verändernde Arbeitswelt reagieren. Bereits ab Anfang März kümmerte sich eine interne Arbeitsgruppe um die bereichsübergreifende Bündelung von Kompetenzen, um die Abläufe zu optimieren und eine ständige und transparente Kommunikation mit den Mitarbeitern zu gewährleisten. Daraus resultierten zahlreiche Initiativen zur Unterstützung der Mitarbeiter und ihrer Familien, wie z. B. maximale Flexibilität der Arbeitszeiten und Hilfe bei der Suche nach häuslichen Betreuungsdiensten für Kinder und ältere Menschen über die Wohlfahrtsplattform des Unternehmens.

Das Ducati Vertriebsnetz besteht aus 738 Händlern in über 90 Ländern. Die Auslieferung der neuen Modellreihe beginnt 2021, darunter die Ducati Scrambler Fasthouse und die neue Monster, jenem Motorrad, das die Essenz von Ducati in der leichtesten, kompaktesten und puristischsten Form verkörpert. Die neue Multistrada V4, SuperSport 950 und die Ducati Scrambler Nightshift sind bereits weltweit bei den Ducati Händlern erhältlich.

Ab März geht Ducati bei der MotoGP-Weltmeisterschaft wieder an den Start, aufbauend auf dem Konstrukteurs-Weltmeistertitel des Jahres 2020. Ducati nimmt auch an der Superbike-Weltmeisterschaft teil, die im Mai beginnen wird.